

**LIVE
STREAMING**

KICK OFF MEETING
15.10.20 AAU KLAGENFURT

SPECIAL SESSION
16.10.20 AAU KLAGENFURT

Teilnahme frei. Anmeldung erbeten.

Institut für Rechtswissenschaften
Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: 0463 2700 3300
E: wirtschaftsprivatrecht@aau.at
I: www.aau.at/rechtswissenschaften

facebook.com/wirtschaftsrechtklagenfurt
instagram.com/wirtschaftsrecht.klagenfurt



**LIVE
STREAMING**

www.aau.at/forum-lawecon



UNIVERSITÄT
KLAGENFURT



Für Ökonomen ist es eine zentrale Frage, wie eine Gesellschaft mit knappen Mitteln umgehen soll. Die naheliegende Antwort lautet, knappe Mittel so einzusetzen, dass damit die Bedürfnisse der Mitglieder der Gesellschaft in einem möglichst hohen Maß befriedigt werden. Je besser dies gelingt, desto effizienter funktioniert die Wirtschaft der Gesellschaft und desto weniger verschwendet sie ihre knappen Mittel. Die Verschwendung von knappen Mitteln zu vermeiden, ist damit ein wichtiges Ziel jeder Gesellschaft. Um dieses Ziel zu erreichen, schlagen Ökonomen Regelungen und Institutionen vor, die dazu beitragen sollen, knappe Mittel effizient einzusetzen. Solche Vorschläge zur effizienten Mittelverwendung können sich auch darauf beziehen, die Normen einer Rechtsordnung mit einem bestimmten Inhalt auszugestalten. Hier setzt die ökonomische Analyse des Rechts an. So wie man die Rechtsordnung aus einem historischen, philosophischen oder einem politischen Blickwinkel betrachten kann, ist es möglich, sie unter ökonomischen Gesichtspunkten zu analysieren. Obwohl diese Disziplin an der Schnittstelle von Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften noch relativ jung ist, hat sie sich international bereits zu einem ernst zu nehmenden Fach etabliert. Die ökonomische Analyse des Rechts wird an allen renommierten Law Schools und Business Schools gelehrt und hat schon zahlreiche Nobelpreisträger „hervorgebracht“.

Das FORUM LAW & ECONOMICS findet heuer zum ersten Mal statt und ist der Versuch, der akademischen Diskussion und Forschung auf diesem Gebiet auch in Österreich eine Plattform zu bieten.

Wir freuen uns über jeden, der unser Interesse daran teilt.

Wolfgang Weigel

Christoph Kietaihl

Olaf Riss

Speakers: *Doris Hattenberger* Vizerektorin für Lehre AAU Klagenfurt | *Erich Schwarz* Dekan AAU Klagenfurt | *Constantin Willems* Philips Universität Marburg | *Johannes W. Flume* JKU Linz | *Wolfgang Weigel* Universität Wien | *Christoph Kietaihl* AAU Klagenfurt | *Olaf Riss* AAU Klagenfurt | *Christina Markowski* Joseph von Sonnenfels Center

09.00 WELCOME ADDRESS

Doris Hattenberger / Erich Schwarz

09.15 OPENING LECTURE

Rechtsökonomie und römisches Recht

Constantin Willems

Chair: *Johannes W. Flume*

10.15 KAFFEPAUSE

11:00 SESSION I

Rechtsökonomik - ein Intro

Wolfgang Weigel

Chair: *Christoph Kietaihl*

Gegenstand & Ziele | Neue Institutionenökonomie | gesellschaftliche Effizienz | Eigentums-/Handlungsrechte & Randbedingungen | Prinzip der Vermögensmaximierung | Kaldor-Hicks-Test & gesellschaftliche Kosten-Nutzen-Analyse | Kooperation & Koordination - Spieltheorie

13.00 MITTAGSPAUSE

14.30 SESSION II

Fundamentale Einsichten

Wolfgang Weigel

Chair: *Olaf Riss*

Coase-Theorem | Haftungsregeln: die Formel von Learned Hand | Anreize im Schadenersatz | vollkommener Vertrag & effizienter Vertragsbruch

16.30 CLOSING REMARKS

Olaf Riss

SPECIAL SESSION

16.10.20 AAU KLAGENFURT
Z.1.09

09.30 SESSION III

Erweiterung und Vertiefung

Wolfgang Weigel & Christina Markowski

Chair: *Olaf Riss*

11.00 KAFFEPAUSE

11.15 SESSION IV

Spezialfragen des Arbeitsrechts

Wolfgang Weigel

Chair: *Christoph Kietaihl*

13.00 CLOSING REMARKS | END OF CONFERENCE

Christoph Kietaihl

beschränkte Rationalität & experimentelle Mikroökonomie | verhaltensbasierte Rechtsökonomie | das ex ante- & ex post-Problem

Ökonomie des Arbeitsverhältnisses - Grundfragen | Sonderfall Pragmatisierung